



**DICHTES GEDRÄNGE:** Viel Platz zum Tanzen blieb den rund 600 Gästen beim Ball der badischen Wirtschaft im Kurhaus nicht. Die Besucher freuten sich über ein gelungenes Programm und eine glamouröse Atmosphäre im Bénazet-Saal. Foto: Kirsch

## Auf dem roten Teppich ist jeder ein Star

Badische Wirtschaft feiert im Kurhaus Baden-Baden in glamouröser Atmosphäre

**Baden-Baden (pek).** Glamouröse Atmosphäre, elegante Ballgäste und ein gelungenes Programm: So glanzvoll präsentierte sich der Bénazet-Saal im Kurhaus zum Ball der badischen Wirtschaft, den der Konferenzverein der Wirtschaftsunioren Karlsruhe im zweijährigen Turnus organisiert. Auch dieses Jahr hatte das engagierte Ball-Komitee mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe ein abwechslungsreiches Großereignis auf die Beine gestellt, dass eine Vielzahl an Sponsoren aus der Region möglich machte.

Wie ein Star durfte sich jeder der fast 600 Gäste beim Einlaufen über den roten Teppich fühlen, wurde von feenhaft gekleideten Artisten auf Stelzen begrüßt und von einem Hauen-

bersteiner Fotostudio geschickt in Szene gesetzt. Zum Auftakt gab es dann ein lockeres Get-Together mit Sekt und Häppchen, und die Moderatoren Joerg Genz und Michael Oberle begrüßten einzeln die Gäste. Darunter war auch jede Menge regionale Prominenz wie IHK-Präsident Bernd Bechtold, der Bundestrainer der Kanuten und Olympiasieger Detlef Hofmann, der Präsident des KSC, Ingo Wellenreuther, Ex-Infoscore-Chef Sigmund Kiener, der frühere Bankvorstand Ernst-Moritz Lipp sowie einige Landtagsabgeordnete.

Nach einer eher karnevalsartigen Darbietung der „Murperlen“ aus der Tanzgarde Hörden servierte der Küchenchef des „Dollenberg“, Martin Hermann, wie beim Grand Prix-Ball vor einigen Wochen das Vier-Gänge-

Menü. Für Abwechslung sorgte zwischen den Gängen der Musiker Flavius, der mit Tanzmusik die Gäste aufs Parkett lockte, und die Bajazzo Big Band.

Höhepunkte waren die Shows des Tanzsportclubs Velbert. Die Latein-Formation, mehrfacher deutscher Vizemeister, wirbelte in Perfektion durch den Saal und war eine Augenweide wie auch der zweifache Weltmeister Sven Weller, der als „Electric Boogaloo“ mit artistischer Bewegungskunst verblüffte. Ein Zauber-Duo überraschte mit Kleiderwechseln in Sekundenschnelle. Digestif-Bar, Café-Lounge, Bier-Stand und Partymusik im Runden Saal ließen keine Langeweile aufkommen, so dass die badische Wirtschaft bis weit nach Mitternacht kräftig feierte.